

6. Februar 1982

# Lothar Müller im Amt bestätigt

## Geflügelzuchtverein zog in der Jahreshauptversammlung eine positive Jahresbilanz

**Echzell-Bingenheim (jt).** Der Geflügelzuchtverein Bingenheim 1938 konnte in seiner Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz ziehen. Der Vorsitzende Lothar Müller bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit, die es erst ermöglicht habe, eine Jungtierbesprechung sowie eine bestens gestaltete Geflügelschau durchzuführen. Das alljährliche »Hahnenkrähen« sowie ein Ausflug rundeten die Aktivitäten ab.

Über eine gute Finanzlage wußte Rechner Kurt Schwab zu berichten. Die anschließenden Neuwahlen des Vorstandes bestätigten den 1. Vorsitzenden Lothar Müller in seinem Amt. Weiter wurden gewählt: 2. Vorsitzender Willi Reuhl; Schriftführer Erich Helfrich; stellvertretender Schriftführer Gerhard Schmidt; Rechner Kurt Schwab; Kassierer Willi Stete; Beisitzer Erich Lohfink, Heinz Roos und Karlfried Gunderloch; Pressewart Gerold Reuhl und Käfigwart Christian Bingel.

Im weiteren Verlauf der Versammlung kam Lothar Müller auf geplante Aktionen zu sprechen. Im Rahmen eines Ausfluges wolle man eine Zuchtanlage besichtigen. Ferner soll eine Jungtierbesprechung durchgeführt werden. Auch das Hähnenkrähen steht wieder auf dem Programm. Die wichtigste Veranstaltung wird sicherlich die erweiterte Lokalschau sein, die zusammen mit der Kreisjugendschau im Oktober geplant ist. Außerdem beabsichtigt man nach den Ausführungen von Lothar Müller, den Käfigbestand zu erweitern. Zur Zeit besitzt der Verein 80 Käfige mit Platz für 320 Tiere.

Von der Mitgliederversammlung wurde schließlich einer Beitragserhöhung zugestimmt. Der Vorschlag, einen Zuchtwart zu bestimmen, fand keinen Zuspruch, da nach Ansicht der Anwesenden hierfür niemand mit ausreichenden Fachkenntnissen zur Verfügung steht.

### Bingenheimer Geflügelzüchter mit guten Leistungen

Der Geflügelzuchtverein Bingenheim konnte über die Schau-saison 1981/82 mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein. Insgesamt bestätigten die Richter den Tieren in den Käfigen 84 mal die Note "Gut", 52 mal die Note "Sehr Gut", 73 mal errang man Zuschlagspreise, 21 mal Ehrenpreise, 12 Sonderzuschlagspreise, 3 Sonderehrenpreise, 1 Landesverband-zuschlagspreis und 1 Kreisverband-zuschlagspreis. Die Note "Hervorragend" verdiente man sich 10 mal, wobei man hier Pokale, Ehrenbänder und Plaketten errang. Die Höchstnote "Vorzüglich" ging 1 mal an Lothar Müller mit Kölner Tümm-ler Täuber alt. Diese Leistung wurde mit einem Kupferstich belohnt.

An größeren Ausstellungen nahmen Züchter in Hannover, Köln, Frankfurt und Marburg teil. Hauptsonderschauen in Bischofsgrün (Lothar Müller mit Elster-Kröpfer rot) und Groß-Bieberau (Willi Reuhl mit Wyandotten gestreift) bildeten weitere Höhepunkte der Saison. Insgesamt beteiligten sich die Bingenheimer Züchter an 16 Ausstellungen. Die 15 verschiedenen Rassen wurden von Karlfried Gunderloch, Alt-meister Christian Bingel, Hannelore und Kurt Schwab, Al-fred Lohfink, Lothar Müller, Hans Meub sowie Uwe, Gerold und Willi Reuhl gezüchtet und von Gerhard Schmidt.

### Geflügelzuchtverein Bingenheim 1938

Der 1. Vorsitzende Lothar Müller begrüßte bei der Jahres-hauptversammlung die 23 anwesenden Mitglieder. Dann ge-dachte man des verstorbenen Mitgliedes Heinrich Klein. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde von Schriftführer Erich Helfrich verlesen und von der Versamm-lung ohne Einwände angenommen. Über einen guten Kassen-bestand konnte der Rechner Kurt Schwab, und von einer aus-gezeichneten Kassenführung die beiden Prüfer berichten. So-mit erteilte man dem gesamten Vorstand einstimmig Entla-

stung. Der Vorsitzende hob in seinen anschließenden Aus-führungen hervor, daß er im Verein eine sehr gute Zusammen-arbeit feststelle.

Bei der anstehenden Neuwahl des gesamten Vorstandes, der weiterhin jedes Jahr gewählt werden soll, wurde als Wahllei-ter Erich Lohfink beauftragt, der mit der Durchführung keine Mühe hatte. Somit ergibt sich der alte und neue Vorstand wie folgt:

1. Vorsitzender	Lothar Müller
2. Vorsitzender	Willi Reuhl
1. Schriftführer	Erich Helfrich
2. Schriftführer	Gerhard Schmidt
Rechner	Kurt Schwab
Kassierer	Willi Stete
Beisitzer	Erich Lohfink, Heinz Roos,
	Karlfried Gunderloch,
Pressewart	Gerold Reuhl
Käfigwart	Christian Bingel

Den Vorschlag eines Zuchtwartes lehnte man ab, da keine Person mit genügend Fachkenntnis zur Verfügung steht. Den Jahresbeitrag erhöhte die Versammlung einstimmig von 4,00 DM auf 5,00 DM.

Den Vorschlag, eine Zuchtanlage in Verbindung mit einem Ausflug zu besichtigen, faßte man ins Auge. Weiterhin wird der Verein in diesem Jahr eine Jungtierbesprechung mit Grill-party sowie ein Hahnenkrähen durchführen. Höhepunkt für 1982 soll die erweiterte Lokalschau, verbun-den mit der Kreisjugendschau, vom 22. bis 24.10. werden, bei der das Kreisjugendband vergeben wird.

Der GZV Bingenheim zählte am 1.1.1982 56 Mitglieder und hat einen Käfigbestand von 80 Stück, in denen 320 Tiere Platz finden. Weitere Käfige werden noch angeschafft.